

Aurel Dawidiuk, geboren 2000 in Hannover, gilt als einer der herausragenden und vielseitigen Musiker seiner Generation.

Er gastiert u. a. in der Elbphilharmonie Hamburg, im Pierre-Boulez-Saal Berlin, im Sendesaal Bremen, in der Philharmonie Essen, im Konzerthaus Dortmund, in der Opéra national de Lorraine sowie in vielen bedeutenden Kirchen Deutschlands wie St. Jakobi in Lübeck und im Hohen Dom zu Paderborn.

Als Pianist, Organist und Cembalist konzertiert er mit zahlreichen Orchestern wie der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen, dem Göttinger Symphonieorchester, der Sinfonietta Köln, der Eroica Berlin, dem Orchestre de l'Opéra national de Lorraine und dem Orchestra da Camera del Trasimeno.

Aurel Dawidiuk ist 1. Preisträger zahlreicher Wettbewerbe, u. a. 2015 beim „Internationalen Klavierwettbewerb Jugend“ in Essen, 2016 beim „Schumann-Wettbewerb“ in Zwickau, 2018 beim „The London Organ Competition“ und 2019 beim „International Young Organist Competition Moscow“.

Bei „Jugend musiziert“ wurde er in verschiedenen Kategorien mit insgesamt sieben 1. Bundespreisen sowie Sonderpreisen und Stipendien ausgezeichnet, u. a. von der Jürgen Ponto-Stiftung, der Deutschen Stiftung Musikleben, der Carl Bechstein-Stiftung, der Stiftung Jugend Musiziert Niedersachsen und der Mozart Gesellschaft Dortmund.

Im Juli 2019 gewann er den renommierten TONALi-Klavierwettbewerb in Hamburg und erhielt neben dem Hauptpreis auch den Publikumspreis, den Christoph Eschenbach-Preis und sechs weitere Sonderpreise.

Seine musikalische Ausbildung begann Aurel Dawidiuk im Alter von sechs Jahren mit Klavier und Violine und war mehrere Jahre lang Sängerknabe im Knabenchor Hannover. 2014 wurde er Jungstudent am Institut zur Frühförderung musikalisch Hochbegabter (IFF) der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover in der Klavierklasse von Roland Krüger und erhielt zusätzlich Orgelunterricht bei Martin Sander an der Hochschule für Musik Detmold. Zu seinen weiteren Lehrern und besonderen Wegbegleitern gehören Gabriele Loporatti, Ulrike Adler, Ina Kertscher und Hatto Beyerle.

Seit September 2020 studiert Aurel Dawidiuk an der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) Orchesterdirigieren bei Johannes Schlaefli und Klavier bei Till Fellner und erhält zusätzlich Orgelunterricht bei Martin Sander an der Musik-Akademie Basel.